

Ä2 Sicher, bezahlbar und bequem unterwegs: Gute Mobilität für alle!

Antragsteller*in: Niclas Christ (LV Grüne Jugend Berlin)

Änderungsantrag zu A5

Von Zeile 52 bis 53 einfügen:

barrierefreie Beschilderung, sowie Blindenschrift und weitere Angebote für eine ganzheitlichen barrierefreie ÖPNV bieten. Keine Umleitungen über Schotterwege, reine Feldwege oder gepflasterte Wege mit Sandabschnitten.

Alle neuen und umgerüsteten Fahrzeuge im Berliner ÖPNV sollen elektronische Rampen erhalten, die automatisch ausklappen, wenn Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, Kinderwägen oder Rollatoren einsteigen. So wird sichergestellt, dass auch an Haltestellen ohne Hochbahnsteig oder Aufzug ein barrierefreier Zugang besteht.

Zudem fordern wir:

- Kopfsteinpflasterstraßen und grob zugeteerte Straßenübergänge durch glattere Pflastersteine mit wasserdurchlässiger Oberfläche zu ersetzen.
- Abgesenkte Bordsteine an allen Zebrastreifen und Straßenübergängen verpflichtend einzuführen.

Die Barrierefreiheit muss sichtbarer gemacht und stärker ins Bewusstsein gerückt werden. Daher fordern wir eine Aufklärungskampagne:

- Informationsveranstaltungen in Schulen, bei Führerscheinprüfungen und Fahrradtrainings, um das Bewusstsein für barrierefreie Mobilität zu schärfen.
- Klare Kennzeichnung barrierefreier Routen und Haltestellen im ÖPNV